



		die Pässe nach Zahlung von 10 GTQ p.P. (am gleichen Schalter/Beamten) ab und händigt uns diese aus.	
2.	Fahrzeug: Fahrzeugausfuhr beim Zoll	S.a. Punkt 1. Der Beamte macht die benötigten Kopien prüft alles und geht mit Carsten zum Auto und prüft die Fahrgestellnummer. Nach ein wenig Krim-Krams schickt er Carsten nochmal los um den Aufkleber aus der Windschutzscheibe abzuziehen. Den klebt er auf seinen Unterlagen auf. Von dem auf der Rückseite abgestempelten/entwerteten Permit-Formular macht er 2 Kopien. Eine erhalten wir und die andere müssen wir zur Polizei/SAT bringen. Das winzige Polizeihäuschen ist direkt links neben der Schranke (nach Honduras blickend) und geben es dem Beamten, der uns an der Schranke bereits empfangen hatte.	War bei uns der erste Schritt.  Siehe oben Grafik.
3.	Geld wechseln	Auf beiden Seiten der Grenze kann Geld gewechselt werden. Da uns Guatemala als Land so sympathisch war (ja total logische Entscheidungsgrundlage) haben wir in Guatemala getauscht.  Amtlicher Kurs GTQ/HNL ca.: 1 : 2,60  Er bietet uns 1 : 2,20 an was wir ablehnen. Daraufhin gibt er uns 2,40 HNL für 1 GTQ was wir annehmen.	

B).	Einreise Land	<b>Kosten:</b> <b>Einreise Personen: 65,00 HNL p.P.</b> <b>Kopien für Fahrzeugeinreise: 20,00 HNL (ca.)</b> <b>Fahrzeugeinreise: 699,70 HNL</b> <b>Fahrzeugdesinfektion: 76,00 HNL</b>	
4.	Person Einreisestempel von der Migration	<p>Wir fahren durch bis zur Schranke Honduras wo uns ebenfalls ein Beamter empfängt, uns den Ablauf erklärt, die Zollerklärung zum selber ausfüllen in die Hand drückt und uns zum Parken einweist (besser: er meckerte, als wir ungünstig geparkt hatten, dafür scheuchte er ein anderes quer auf mehreren Parkplätzen stehende Fahrzeug weg, alles muss seine Ordnung haben und das ist gut so).</p> <p>Wir parken direkt vor dem gelben Gebäude der Migración/Aduana, welches sich auf der rechten Seite hinter der Schranke befindet.</p> <p>Die Migración befindet sich in der linken Seite des Gebäudes mit eigener Tür; die Ausschilderung ist gut. Wir stellen uns an (man sollte eine leere Halle nicht verplempern, denn wenn ein ganzer Bus ankommt, steht man in einer langen Schlange). Der Grenzbeamte spricht sogar ein wenig Englisch. Er gibt uns das Formular zur Touristeneinreise. Nach dem wir es selbst ausgefüllt haben gehen wir wieder zum Schalter. Dort werden wir nach der Länge unseres Aufenthaltes gefragt und dann bekommen wir eine Kopie der Touristenkarte/-formulars in den Pass getackert und einen Stempel in den Pass. Wir zahlen die Einreisegebühr am gleichen Schalter und bekommen die Pässe ausgehändigt.</p>	<p>Grafik Grenze Honduras:</p> <p>P = Parken</p> <pre> Honduras   Schranke 2 -----   Fahrzeugdesinf.     P Migración (links) Ticket Desinf.   P Aduana (rechts)   Tienda/Kopie     ----- Schranke 1   von Guatemala </pre>
5.	Kopien machen (fast nur in Zentralamerika)	<p>Wir gehen zuerst zur Aduana und fragen wie viel Kopien wir von was brauchen. Das sind <b>jeweils 3 Kopien</b> von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kopie Pass (Kopie Einreisestempel war nicht erforderlich)</li> <li>- Kopie Fahrzeugschein (wir haben nur die 1. Seite kopiert und es hat keinen interessiert)</li> <li>- Kopie Führerschein</li> <li>- Kopie der Fahrzeugeinreise-Permit Guatemala -Vorderseite- (die</li> </ul>	<p><b>Neu:</b> Es gibt neuerdings einen Kopierer auf honduranischer Seite. Nach Guatemala mussten wir (wie andere Reisende vor uns) nicht zurück laufen.</p>

		<p>entwertete/abgestempelte Rückseite war nicht erforderlich)</p> <p>Wir fragen den Beamten, wo Kopien in Honduras gemacht werden können und er meinte im Tienda-Laden schräg gegenüber. Dort gibt es versteckt zwischen Lebensmittel/Chipstüten wirklich einen Kopierer.</p>	
6.	<p>Fahrzeug: Fahrzeugeinfuhr beim Zoll</p>	<p>Wir gehen zurück zur Aduana.</p> <p>Diese befindet sich in dem gelben Gebäude 2 Türen rechts von der Migración. Die Eingangstür ist nicht gekennzeichnet. Wir gehen gerade aus durch noch eine Tür (stand offen) und stehen im Büro der Aduana mit 4 Schreibtischen in einem sehr breiten Raum. Ganz hinten rechts kann man am Schild an der Wand erkennen, dass man sich in der Aduana befindet.</p> <p>Dort legen wir die Kopien vor. Der Beamte füllt ein Formular im PC aus und druckt es aus. Dann füllt er die eigentliche Permit-Urkunde (kleiner DIN-A5-Format) händisch aus. Dann gibt es noch einen großen Stempel in den Pass des Fahrzeughalters.</p> <p>Wir zahlen knapp 699,71 HNL (der Betrag teilt sich auf in ca. 564,71 HNL für den Vorgang und noch einmal 135 HNL für die eigentliche Permit-Urkunde) und bekommen ausgehändigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den gestempelten Pass</li> <li>- das Original der Permit</li> <li>- eine Quittung über die Zahlung der Gebühr</li> </ul>	<p>Im Gegensatz zu anderen Reisenden haben wir statt 2 Kopien nun 3 Kopien benötigt. Dafür waren Kopien des Einreisestempels im Pass oder die Rückseite der Permit von Guatemala nicht erforderlich.</p> <p><b>Neu:</b> Wir mussten nun <b>keine Kopie</b> von dem <b>Permit-Stempel in Pass</b> mehr machen lassen. Der Vorgang war mit Aushändigung der Unterlagen erledigt.</p>
7.	<p>Fahrzeug: Fahrzeugdesinfektion (nur in Zentralamerika)</p>	<p>Gegenüber des Gebäudes Migración/Aduana (nach Honduras gesehen auf der linken Straßenseite) ist ein kleineres gelbes Gebäude mit grünem Sockel (ein bisschen hinter Pflanzen versteckt). Dort kauft man das Ticket für die Desinfektion.</p> <p>Dann fährt man ca. 30 m weiter in Richtung Honduras. Vor der Grenzschranke (überdachter Bereich) ist auf der rechten Seite ein</p>	

		<p>kleiner Holzverschlag. Davor stehen 2 Fässer und es hängen dünne gelbe Schläuche herum. Das ist das Desinfektionsmittel.</p> <p>Wir sind heran gefahren und wurden bereits von einem Mann mit Gasmasken „begrüßt“. Wir zeigen das Ticket und er fängt an das Auto ein wenig einzusprühen. Fertig. Jetzt haben wir von außen desinfizierte Dreckklumpen.</p>	
8.	Fahrzeugversicherung (Haftpflicht)	Ist für Honduras nicht vorgeschrieben. Wir haben auf den Abschluss verzichtet. An der Grenze haben wir keinen Hinweis auf eine Versicherungsagentur gesehen.	
9.	Fahrzeugendkontrolle	Nach der Desinfektion fahren wir zur Schranke unter dem überdachten Bereich (die Schranke entpuppt sich als altes gespanntes Seil, das man 2 mal angucken muss um es zu entdecken). Der Grenzbeamte möchte nur die Permit-Urkunde sehen (kein Pass) liest diese aufmerksam durch und lässt das Seil herunter. Das Fahrzeug wurde nicht kontrolliert. Wir sind nun in Honduras	
10.	Geld	<p>Wir sind direkt ins Zentrum von Copán Ruinas gefahren. Am Parque Central gibt es einen Geldautomaten-.</p> <p>Nach Informationen anderer Reisender soll es im Visitor-Center der Ruinen ebenfalls einen Geldautomaten geben.</p>	
11.	Tanken	Tankstellen sind leicht zu finden. Wir sind mit vollem Tank nach Honduras gefahren, weil der Diesel in Guatemala preiswerter ist. Daher haben wir in Honduras nicht eine Tankstelle benötigt.	